

mitten drin



EINE ERFOLGSGESCHICHTE

KIRCHLINTELN. Schulter an Schulter zusammenstehend. So hätte das Gruppenfoto in unserer Gärtnerei Blume & Co. in Kirchlinteln (Lindhoop 3) normalerweise ausgesehen. Doch Corona machte dem Plan einen Strich durch die Rechnung. Trotz des räumlichen Abstands beim Fototermin steht aber fest: Bei Blume & Co hält das Team fest zusammen. Und genau das ist auch eins der Erfolgsrezepte der vergangenen zwei Jahrzehnte.

Denn: Blume & Co. feiert 20-jähriges Bestehen.

2000 wurden Gebäude und Gewächshäuser einer bis dahin bestehenden Privatgärtnerei über-

nommen. Deren ehemalige Inhaberin half in der ersten Übergangsphase mit, gemeinsam mit dem Lebenshilfe-Team vor Ort alles zum Laufen zu bringen. Der erste Beschäftigte mit Beeinträchtigung kam im April 2000. Seitdem wuchs das Team aus Mitarbeitenden und Beschäftigten Stück für Stück. Bereits seit 20 Jahren an Bord ist Floristin Sabine Hermann, die lange auch das Ladengeschäft leitete. Heute hat diese Aufgabe Anne Hokema inne. Schöne Anekdote: Sie war die erste Auszubildende bei Blume & Co! Denn natürlich ist die Gärtnerei auch Ausbildungsbetrieb und hat bereits sieben Azubis erfolgreich zu ihren Abschlüssen begleitet.

Mit 5.000 Quadratmetern ging es anfangs los, später erfolgte eine Erweiterung, sodass das Areal heute rund 6.000 Quadratmeter umfasst. Der Laden wurde zwischenzeitlich modernisiert. 2004 kam der Neubau der Aktenvernichtung hinzu. Die Gartengruppe gibt es zudem seit 2013, die inzwischen zahlreiche

Pflegeaufträge aus dem privaten und öffentlichen Bereich zuverlässig erledigt.

Von Beginn an bestand die Floristik, die mittlerweile auf eine große Stammkundschaft zählt. Ob Eventfloristik (etwa für Hochzeiten), Sträuße für Firmenjubiläen, Saisonblühware oder Deko-Artikel – die Kunden und Kundinnen wissen die Auswahl und Qualität zu schätzen. Ein wichtiger Bereich ist

ebenso die gärtnerische Produktion, in der ganzjährig mit viel Liebe Pflanzen gezogen werden – etwa Hornveilchen, Gemüse und Weihnachtssterne.



Am Standort finden aktuell rund 50 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen Beschäftigung. Übrigens auch im Berufsbildungsbereich – ebenfalls ein wichtiger Baustein des Gesamtkonzepts.

Räumlich gesehen wird es allerdings eng. Daher entsteht im Gewerbegebiet in der Clärenore-Stinnes-Straße ein Neubau, in den die Aktenvernichtung umzieht.

Corona war auch für das Team eine Herausforderung, wie Betriebsstättenleiter Jens Glessmann sagt. Trotzdem: Der Zusammenhalt ist sehr gut. Was ihn freut: „Alle Bereiche haben sich im Laufe der Jahre überaus positiv entwickelt.“ Die Freude über das Jubiläum des Standorts möchte das Team gerne mit den Kunden und Kundinnen teilen – aufgrund der Corona-Lage musste ein Fest zwar abgesagt werden, es wird aber noch eine Kundenaktion geben, die rechtzeitig auf der Homepage und über die sozialen Medien angekündigt wird. Mehr Fotos von Blume & Co. gibt es in unserer Online-Bildergalerie.



Lebenshilfe
ROTENBURG • VERDEN



mitten drin

Willkommen zur Ausgabe 03/20
von „mittendrin“! Mehrfach im Jahr
informieren wir in dieser Form über
Neuigkeiten und interessante
Geschichten aus unserem Haus.
Viel Spaß beim Lesen und
„Danke“ an die, die unseren
Newsletter bei sich auslegen.

Kinder und Erwachsene,
die Lust auf Softeis haben,
sind gut in unserem Laden
UNIKAT in der Brockeler Straße 2-4
in Rotenburg/W. aufgehoben.
Softeis gibt es dort aktuell
jeweils von montags, 12 Uhr,
bis freitags, 18 Uhr, zu kaufen. Also
gerne vorbeikommen!

Impressum:
Lebenshilfe Rotenburg-Verden
gemeinnützige GmbH
Westerholzer Weg 1-3
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 0 42 61 - 94 43 - 0
www.LhRowVer.de · info@LhRowVer.de
Geschäftsführer: Dr. Marc Brockmann
Redaktion: Wibke Woyke

EHRENAMTLICHE GESUCHT

ROTENBURG. Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Rotenburg-Verden sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich im Rahmen des Familienunterstützenden Dienstes engagieren möchten. Dabei handelt es sich um individuelle Angebote in Familien zur Unterstützung von Eltern/Angehörigen von Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Menschen mit Behinderungen.

Zusammen spielen, Beschäftigung und Betreuung, Basteln, Spaziergehen, der Besuch des Spielplatzes, Freizeitgestaltung, Kino, Schwimmen gehen, Ausflüge - die Aufgaben sind sehr unterschiedlich und werden nach Rücksprache mit der Familie abgestimmt. Zeiten und Zeitaufwand sind flexibel und werden ebenso im Vorfeld besprochen. Gesucht werden Ehrenamtliche im Altkreis Rotenburg an verschiedenen Einsatzorten. Damit die Ehrenamtlichen gut vorbereitet

sind, gibt es folgende Leistungen durch die Offenen Hilfen: Anleitung durch Fachkräfte, Erstattung entstandener Kosten, Fortbildung/Qualifizierungsangebote, kostenlose Schulungen regelmäßige Informationen, Tätigkeitsnachweise Erfahrungsaustausch, Unfallversicherung sowie eine Aufwandsentschädigung.

Kontakt: Offene Hilfen, Am Neuen Markt 8-10, 27356 Rotenburg/W., Mariska Jaletzky, Telefon: 04261/4140638, E-Mail: offene-hilfen@LhRowVer.de.



13.321 KILOMETER GERADELT

ROTENBURG. Ein tolles Gemeinschaftsergebnis: Beim 2020er-Stadtradeln in Rotenburg konnten wir unsere Leistung aus dem vergangenen Jahr noch einmal toppen, was die Kilometerleistung angeht.

Das Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt - erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte. Ziel der Aktion ist neben der gesunden Bewegung an der frischen Luft insbesondere, etwas für den Klimaschutz zu tun und CO2 einzusparen. Viele Kommunen nehmen im Laufe des Jahres teil.

Die Endauswertung für die Aktion in Rotenburg, bei der es diesmal wegen der Corona-Krise keine großen öffentlichen Gemeinschaftstouren gab, liegt vor: Im „Team Bewegte Lebenshilfe“, das unser Kollege Rainer Nagel für uns angemeldet hat, radelten 44 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Behinderung - nicht nur Beschäf-

tigte und Angestellte, sondern auch externe Interessierte, die willkommen waren, sich uns anzuschließen. Insgesamt stehen 13.321 Kilometer (2019 waren es 12.355) auf unserem Tacho, damit belegen wir von 88 Teams bei den absoluten Zahlen den 5. Platz! Durch den Einsatz der Fahrräder haben wir (im Vergleich zum Einsatz von Pkw usw.) 1.958 Kilogramm CO2 vermieden. Bei der Liste der Gruppengrößen liegen wir auf Platz 4.

Insgesamt haben bei der Aktion in Rotenburg übrigens 946 Radelnde mitgemacht, sie legten insgesamt 234.852 Kilometer mit dem Fahrrad zurück - das entspricht der 5,8-fachen Umfanglänge des Äquators.

